

# Mandela-Gedenkstätte in Südafrika muss schließen

**Johannesburg.** In Südafrika haben unter anderem die monatelangen Corona-Restriktionen zum Aus für eine bekannte nationale Gedenkstätte geführt: die Liliesleaf-Farm, auf der einst Nelson Mandela festgenommen wurde. »Covid-19 hat ein Schlaglicht auf ein großes Problem geworfen, das vorher schon existierte«, sagte der Gründer und Leiter des Liliesleaf-Trusts, Nicholas Wolpe, am Mittwoch gegenüber *dpa*. Obwohl es in den vergangenen Monaten noch Spenden aus der Öffentlichkeit zur Aufrechterhaltung der Stätte gegeben habe, müsse nun das Aus verkündet werden. »Es ist ein trauriger Tag«, sagte Wolpe.

Die einst am Rande von Johannesburg in Rivonia gelegene Farm ist eine Gedenkstätte, die an die Festnahme des späteren ersten schwarzen Präsidenten der Kap-Republik, Nelson Mandela, am 11. Juli 1963 erinnert. Er war dort mit anderen Führungskadern des damals illegalen Afrikanischen Nationalkongresses (ANC) sowie der kommunistischen Partei verhaftet und später von der Apartheid-Regierung wegen Hochverrats vor Gericht gestellt worden. Wolpe hatte bereits zuvor auf das Problem mangelnder Förderung hingewiesen und sich im April deswegen an die Öffentlichkeit gewandt. (*dpa/jW*)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/409854.mandela-gedenkstaette-in-suedafrika-muss-schliessen.html>*